

RADIX MUSIKWERKSTATT

03. / 04. – 07. September 2017

in der Propstei St. Gerold / Vorarlberg

DIE RADIX MUSIKWERKSTATT

Die 2. Radix-Musikwerkstatt bietet wieder verschiedenste Werkstattkurse zu Technik und Stilistik für ein lebendiges (volks)musikalisches Spielen, Singen und Jodeln an.

Neben dem musizieren im Ensemble und dem Erlernen von neuem Repertoire (Schwerpunkt Alpen und Nordeuropa) kann auch verstärkt das Ensemblespiel trainiert werden, aber auch die Kunst der Begleitpraxis am Kontrabass oder auf der Gitarre, und natürlich auch die Tanzmusik-, und Liedbegleitung. Die Musik- und Gesangvermittlung ohne Noten steht im Fokus, wenn auch Noten als Erinnerungshilfe zur Verfügung stehen. Und das alles in der wunderbaren Ambiente der Propstei Sankt Gerold mit einer Hand voll exzellenter und erfahrener ReferentInnen.

Angesprochen sind:

Studierende/MusikschülerInnen und LehrerInnen, Amateure und Profis, als auch musizierende Familien und bereits spielfähige Ensembles. Für alle Kurse werden Spiel- und Singenerfahrung vorausgesetzt; ausgenommen Kontrabass (Anfänger und Schnuppern möglich). Der Unterricht findet vorwiegend in Gruppen statt, kein Einzelunterricht.

MUSIKWERKSTATT ANGEBOT

Blechbläser (Leonhard PAUL, Österreich)

Geige (Antti JÄRVELÄ, Finnland)

Kontrabass (Hans Jörg GEHRING, Deutschland)

Kinder Fiddle-Klasse /alle Streichinstrumente (Evelyn FINK-MENNEL, Österreich)

Gitarre /Begleitung (Sabrina HAAS, Österreich)

Jodeln /Jodelspiel (Markus PRIETH, Italien/Südtirol)

Stilistik alpenländisch Singen (Matthias HÄRTEL, Österreich)

MUSIKWERKSTATT INFORMATION

Kursleitung: Evelyn Fink-Mennel (Tel. 0676 / 43 55 055)

Anreise: 03. 09. 2017 abends

Kursbeginn: 04. 09. 2017 um 9:00 Uhr

Kursende: 07. 09. 2017 um 13:00 Uhr

ANMELDUNG

Information und Anmeldung bis 23.08.2017

Anschrift: Walserherbst Festivalbüro, Faschinastrasse 48, 6723 Blons

E-Mail: nigsch@walserherbst.at

Web: www.walserherbst.at (digitales Anmeldeformular)

Telefon: +43 (0)699 10 61 62 51

RADIX RAHMENPROGRAMM

- ◆ Mittwoch, 06. September 2017
Öffentlicher Musik- und Grillabend auf der Terrasse/Restaurant der Propstei St. Gerold
- ◆ Musikalischer Ausflug zum Großwalsertaler Bergsee „Seewaldsee“ in Fontanella
- ◆ Tägliches Singen von Gregorianischen Chorälen mit Propst Pater Kolumban Reichlin.

REFERENT(INN)EN & KURSINHALTE:



BLECHBLÄSER

LEONHARD PAUL / ÖSTERREICH (u.a. Posaune, Basstrompete)

...also, im Grunde ist es ja ganz einfach: Wir treffen einander in Sankt Gerold, mit Instrument natürlich, welches auch immer, Blech sowieso, aber Ausnahmen werden akzeptiert. Ich werde auch da sein. Was wir spielen werden, weiß ich (noch) nicht, aber es wird eine Fetzen-Gaudi, das verspreche ich. Wir werden in den Eingeweiden der Musikgeschichte wühlen, vor nichts, aber auch gar nichts halt machen, mit und ohne Noten, drauflos spielen, jeden noch so

kleinen Spalt mit lusternem Klang ausleuchten, einfach blöd – aber auch richtig ernst und konzentriert sein. Alles was ihr braucht, ist Lust, unbändige Lust, Grenzen niederzureißen, die Breitbandwelten für ein paar Tage zu verlassen und neue Pfade in die Landschaft zu blasen. Auf bald, Euer Leonhard... Radix freut sich auf Leonhard Paul von Mnozil Brass!



HOHE STREICHER

ANTTI JÄRVELÄ / FINNLAND (Geige, Kontrabass, Gitarre, Mandoline)

Antti's Kurs setzt seinen Repertoireschwerpunkt auf überlieferte und neue Skandinavische Musik. Dabei stehen die bekannten nordeuropäischen Gattungen (wie z.B. Walzer, Jenkka/Schottische, Polska, Polka) im Zentrum. Dabei geht es neben der Stilistik der Tanzmusik um das Finden einer sinnvollen Harmonisierung, die mit der Melodie und den Akkorden korrespondiert. Järvelä geht im Kurs gern auf Fragen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer/innen ein.

Arbeitsmethode: zuerst lernen alle gemeinsam die Melodie des Tunes auswendig; dann wird um die Melodie herum das Arrangement entwickelt. Antti ist Gründungsmitglied der Skandinavischen Spitzengruppe Frigg. Als international tätiger Referent hat er u.a. Bands wie Balti Crossing, Orivesi All Stars, Troka, Kings of Polka unterrichtet und ist als Komponist, Arrangeur und Produzent tätig. Der Kurs ist offen für alle Instrumentengruppen. Keine Anfänger/innen.



TIEFE STREICHER

HANS JÖRG GEHRING / DEUTSCHLAND (Kontrabass, Akkordeon, Dudelsack)

Kursinhalt: Damit die Geigen-Tanzmusik in die Füße geht, gibt es im Kurs mit dem Allgäuer Kontrabassisten, Akkordeonisten und Dudelsackspieler Hans-Jörg Gehring die Grundlagen des Kontrabass-Spiels als rhythmisches und

harmonisches Fundament der Tanzmusik, daraus erschließen sich die Arbeitsfelder: Hören lernen, wo es harmonisch hingeht, damit jederzeit aus dem Stand und ohne Noten eine Begleitung musikalisch gestaltet werden kann. Grundlagen der harmonischen Begleitung (Funktionsbass, Wechselbass, Durchgänge) inklusive Timing/Mikrotiming. Technische Aspekte der Bogentechnik (Anstreichen des Tones) und Greifhand.

Voraussetzungen: Vorkenntnisse erwünscht. Der Kurs ist aber auch offen für Neu-Einsteiger oder Anfänger, die einen Einstieg ins volksmusikalische Kontrabass-Spiel suchen. Ein Leihinstrument kann auf Anfrage bereitgestellt werden. Ein Kinderkontrabass steht zur Verfügung.

KINDER FIDDLE-KLASSE / JODELN

EVELYN FINK-MENNEL / ÖSTERREICH (Geige, Gesang)

Evelyn Fink-Mennel, die Initiatorin der ersten RADIX.Musikwerkstatt, begleitet die Werkstätten und das Rahmenprogramm während der Kurstage. Ihr Werkstattangebot richtet sich, neben dem täglichen **“Jour fix: Stimme und Jodeln“** für alle, in erster Linie an junge und begeisterungsfähige Menschen, die ein Streichinstrument spielen und Freude und Lust haben auf ihren Instrumenten so richtig aufzugeigen und österreichische und europäische Tanzmusik zu fiddeln. **Voraussetzungen:** Grundkenntnisse und Spielgewandtheit in der ersten Lage mit erster und zweiter Griffart.





GITARRE / BEGLEITMUSIK & ZIGEUNERISCH SPIELEN

SABRINA HAAS / ÖSTERREICH

Eine „In-die-Füße-gehende“-Gitarrenbegleitung hängt mit verschiedenen Komponenten zusammen, die in diesem Kurs aufgebaut werden: Die spezielle Anschlag- und Stopp-Technik, der Einsatz verschiedenster Bassläufe und Tipps für Spielgesten, die den Grundstock einer lebendigen Begleitung bilden. Die spezielle Art des „Zigeunerisch-Spielens“ (Skordaturpraxis im Gitarrenspiel, die u.a. in der Wildschönau, der Heimatgemeinde der Referentin, verbreitet war) wird ebenso thematisiert wie die praktische Verbindung von Singen und Gitarrenspiel. Auf verschiedene Leistungsstufen der Teilnehmer/innen wird eingegangen. Spieltechnische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Bitte Kapodaster mitbringen.

Die Studentin Sabrina Haas ist gefragte Gitarre-Referentin und in verschiedenen Musikgruppen auch als Sängerin und Kontrabassistin aktiv.

JODELN / JODELSPIEL

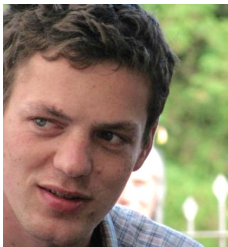


MARKUS PRIETH / ITALIEN-Südtirol (Jodeln, Jodelspiel)

Jodeln ist da. Ist kein Text, ist Laute malen, ist Spiel. Nicht mehr und so viel! Markus Prieth, Musiker der Gruppe „Opas Diandl“, ist ein begeisterter Jodler und großer Freund des gemeinsamen Singens.

Kursinhalt: Die Teilnehmer erlernen mehrstimmige, überlieferte Jodler durch Hören, Nachsingen und Versuchen. Wir erkunden Almschreie, Juchezer, „Viechsuacher“ und erfinden auch neue Variationen. Das Jodelspiel ist ein

Workshop rund um den typischen Stimmgebrauch, der Logik des Textdadaismus und der Freiheit, Jodler so zurecht zu singen oder zu erfinden, wie es einen freut.



LIEDINTERPRETATION / JODELN

MATTHIAS HÄRTEL / ÖSTERREICH

Der Wahl- Großwalsertaler Matthias Härtel aus der Steiermark ist begnadeter Jodler, Sänger und Multiinstrumentalist. Sein alpenländisches Jodlerrepertoire hat er durch mündliche Überlieferung (z.B. Steiner Sänger, Franz Zöhrer) erworben, wie auch die lebendige Art, Volkslieder zu singen. Dabei werden der „Tonfall“, Verzierungen, Schleifer, Agogik, die bewusste Text-Interpretation zum

Schlüsselmoment seines Labors: „Abenteuer Interpretation Stimme“. Als Zusatzmodul für SängerInnen und InstrumentalistInnen belegbar.

Die zweite Radix Musikwerkstatt ist eine Veranstaltung des WALSERHERBST Festivals in Zusammenarbeit mit der Propstei St.Gerold.

Das Vorarlberger Volksliedwerk fördert im Speziellen die Teilnahme der Jugend mit einem finanziellen Beitrag. Gefördert von der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg.

WALSER HERBST



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen



**Vorarlberg
Volks
Lied
Werk**